

Prof. Dr. Alfred Toth

Sammlung, Behältnis, Präformativ

1. Sammlungen unterscheiden sich von Ansammlungen dadurch, dass erstere subjektional sind und letztere nicht. Eine Ansammlung von Schutt nach einem Bergsturz verhält sich somit zu einer Sammlung von Taschenuhren wie sich objektives und subjektes Objekt zueinander verhalten. Dagegen liegt bei Objekten, die in Behältnissen geordnet werden, relativ zu den Behältnissen primäre Objektionalität vor, auch wenn das Behältnis selbst ein künstliches, d.h. durch ein Subjekt hergestelltes Objekt ist. Schließlich sind Präformative sowohl objekt- als auch subjektional, da ihre Ordnung innerhalb eines ordnenden Objektes durch ein Subjekt induziert wird (vgl. Toth 2015).

2.1. Sammlung

2.1.1. Ontische Definition

$$\{\Omega_1 \dots \Omega_m\} = f(\Sigma)$$

2.1.2. Ontisches Modell



Susenbergr. 123, 8044 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 5.6.2015)

2.2. Behältnis

2.2.1. Ontische Definition

$$\{\Omega_1 \dots \Omega_m\} = f(\Omega_n)$$

2.2.2. Ontisches Modell



Markt, 8048 Zürich

2.3. Präformativ

2.3.1. Ontische Definition

$$\{\Omega_1 \dots \Omega_m\} = f(\Sigma, \Omega_n)$$

